

B e s c h l u s s a n t r a g der FPÖ - Gemeinderäte Maximilian Krauss, Veronika Matiasek, Wolfgang Kieslich, Stefan Berger und Ing. Udo Guggenbichler, MSc betreffend „Wiener Klimaschutzgesetz – alte Holzfenster im Wiener Gemeindebau“, eingebracht in der Gemeinderatssitzung am 18.10.2022 zu Post 15

Wie der Tageszeitung „Die Presse“ vom 14. Oktober 2022 zu entnehmen ist, arbeitet Herr Stadtrat Czernohorszky derzeit an einem Wiener Klimaschutzgesetz.

Vielerorts sind noch alte Holzfenster im Wiener Gemeindebau verbaut. Diese Fenster schließen in den meisten Fällen nicht dicht ab und führen damit zu einem erhöhten Energiebedarf und in weiterer Folge zu einer erhöhten Klimabelastung sowie zu einer finanziellen Mehrbelastung für die Mieter. Der Austausch dieser Fenster gegen zeitgemäße Fenster ist daher dringend notwendig und längst überfällig.

Die gefertigten Gemeinderäte stellen daher gemeinsam mit den Mitunterzeichnern gemäß § 27 Abs. 4 der Geschäftsordnung für den Gemeinderat der Stadt Wien nachfolgenden

B e s c h l u s s a n t r a g

Der Wiener Gemeinderat fordert den amtsführenden Stadtrat für Klima, Umwelt, Demokratie und Personal, Jürgen Czernohorszky auf, im Sinne des Klimaschutzes, gemeinsam mit der amtsführenden Stadträtin für Wohnen, Wohnbau, Stadterneuerung und Frauen, Frau Kathrin Gaál, alte Holzfenster im Wiener Gemeindebau flächendeckend bis 2025 gegen zeitgemäße Fenster auszutauschen. Das kommende Wiener Klimaschutzgesetz soll verpflichtend vorsehen, dass Fenster im sozialen Wohnbau dem Stand der Technik entsprechen.

In formeller Hinsicht wird die sofortige Abstimmung dieses Antrages beantragt.